

in Christo / dem ewigen vnd hochverdienten Erlöser / vnd die höchste  
 Wissenschaft vnd Weisheit / zu welcher ein Mensch in diesem Leben  
 kommen könnte / vnd wird geschlossen / das beste seyn / Christum lieb ha-  
 ben. Ein solches liebreiches Herz hatte der Prophet vnd König Da-  
 vid / wie zu sehen vnd zu hören ist aus dem 18. Psalm v. 1. Herzlich lieb  
 hab ich dich / Herr meine Stercke / Herr mein Fels / meine Burg/  
 mein Erretter / mein Gott / mein Hirt / auff den ich trave. Ja es kan  
 David Himmel vnd Erden vergessen / wenn er nur den Herrn in sei-  
 nem Herzen hat / Wie Assaph sein Capellmeister ihm täglich musie  
 singen im 73. Psalm v. 25. & 26. Wenn ich nur dich habe / so frage ich  
 nichts nach Himmel vnd Erden. Wenn mir gleich Leib vnd Seel ver-  
 schmacht / so bistu doch Gott allezeit meines Herzen Trost / vnd mein  
 Heil. S. Petrus protestirte vnd bezeugte / in beysehn Christi / von  
 solcher gepflanzter Liebe in seinem Herzen / als er zu ihm sagte / Joan.  
 u.v. 17. Herr du weist / daß ich dich lieb habe. Der heilige Bischoff  
 und Märterer Ignatius hält Christum auch für seine einzige Liebe. Den  
 so hat er gesaget : AMOR MEUS CRUCIFIXUS EST : Meine  
 Liebe ist gecreuziget. Dass wir nu reine / treue / vnd bestendige Liebe  
 zu Christo unserm Erlöser in unseren Herzen / auch erwecken mögen /  
 aller zeitlicher Begierde vergessen / vnd nur mit Liebe zu ihm entzündet  
 werden / wollen wir den Gnadenreichen Gott / welcher die Liebe selber  
 ist / 1. Johan. 4. v. 16. bitten vnd anrufen / daß er unsere eiskalte Her-  
 zen in solcher Liebe erwerme / damit wir ihn haben im Herzen / in Ge-  
 danken / in den Augen / im Munde / in Ohren / im verlangen / vnd  
 unser Herz in ihm sich ganz lieblich ergäze. Dass dieses Gott der Hei-  
 lige Geist in uns schaffen möge / beten vñ singen wir zu ihm in Christ-  
 licher gesamelter Andacht also :

Mu bitten wir den Heiligen Geist / ic.

οἶκος ἡμῶν  
ἰσαύγεωται

Exordium.  
In suspen-  
sione gratia  
divina  
Christum  
diligenter  
inquire-  
dum esse

**A**nticor. 3. v. I. & seq. stehen die Reden / Wel-  
 che die Braut vnd Christliche Kirche / von erforschung ih-  
 res Bräutigams vnd Seligmachers führet. Sie lauten  
 also : Ich suchte des Nachts in meinem Bette / den meine  
 Seele liebet. Ich suchte / aber ich fand ihn nicht. Ich wil auffstehen /  
 vnd in der Stadt umbgehen / auff den Gassen vnd Strassen / vnd su-  
 chen / den meine Seele liebet. Ich suchte / aber ich fand ihn nicht. Es  
 funden mich die Wächter / die in der Stadt umbgehen. Habt ihr nicht  
 gesehen / den meine Seele liebet? Da ich ein wenig fürüber kam / da  
 fand ich / den meine Seele liebet. Ich halt ihn / vnd wil ihn nicht lassen /  
 bis ich ihn bringe in meiner Mutter Haus / in meiner Mutter Kam-  
 mer. Hier wird uns ein gleubige Seele abgebildet / mit ihrem herzlichen  
 verlangen